



Ausgeblendet

Der Umgang mit NS-Täterorten
in West-Berlin

Repressed Memory

How West Berlin Dealt
with Sites of Nazi Perpetrators

Im Stadtbild Berlins finden sich heute zahlreiche Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Mahnmale, die an die nationalsozialistischen Verbrechen erinnern. Der Einrichtung vieler dieser Orte – gerade, wenn es sich um sogenannte Täterorte handelt – ging jedoch eine lange Geschichte des Ausblendens und Verschweigens sowie politischer Auseinandersetzungen voraus.

Die Ausstellung erzählt von diesem schwierigen Prozess und dem großen Engagement einzelner Menschen und Initiativen für eine angemessene Erinnerungskultur in West-Berlin.

Sonderausstellung in der
Gedenk und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
Am Großen Wannsee 56–58, 14109 Berlin
ab 20. Januar 2017 täglich 10–18 Uhr

AKTIVES MUSEUM

Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.



Gedenk und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz